



## Vorlage

Datum: 16.10.2008  
**Vorlage FB III/835/2008**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>15. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt/Der Rat beschließt den 15. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Haupt- und Finanzausschuss	10.11.2008	öffentlich
Rat	25.11.2008	öffentlich

### Sachverhalt:

Unter Zugrundelegung der als Anlage 2 beigefügten Kosten ergeben sich die nach der Gebührenbedarfsberechnung (siehe Anlage 1) ermittelten Friedhofsgebühren für das Jahr 2009.

Die in der Anlage 2 dargestellten Kosten (ohne Bestattungskosten des Unternehmers) sind gegenüber 2007 um rd. 5.300 € gesunken.

Bei der Kalkulation der Gebühren ist § 6 Abs. 2 KAG zu beachten, wonach Gebührenüberschüsse bzw. –fehlbeträge innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren auszugleichen sind. Der **Gebührenausgleichsbestand** für den Friedhof weist zum **01.01.2008** einen negativen **Bestand** in Höhe von rd. - **10.920 €** aus.

Die für **2008** durchgeführte **Hochrechnung** weist einen **Überschuss** in Höhe von rd. **10.940 €** aus.

Zum **31.12.2008** wird die Gebührenausgleichsrücklage voraussichtlich folgenden **Bestand** ausweisen:

- Bestand zum 01.01.2008 rd. - 10.920 €
- Restüberschussabdeckung 2005 rd. - 16.350 €

• Teilfehlbetragsabdeckung 2006 rd.	11.350 €
• Fehlbetragsabdeckung 2007	5.940 €
• Überschuss aus Hochrechnung 2008 rd.	<u>10.940 €</u>
• Bestand zum 31.12.2008 rd.	960 €

Aufgrund der 3-Jahresregelung nach § 6 Abs. 2 KAG wird die Gebührenkalkulation für 2009 wie folgt belastet:

• Teilabbau Fehlbetrag aus 2006 rd	9.980€
• Teilabbau Überschuss 2008 rd.	<u>- 4.980 €</u>
• Belastung für 2008	5.000 €

Aufgrund der vorzunehmenden Kostenzuordnung ist zur Gebührenbedarfsberechnung 2009 folgendes festzustellen:

- Die **Kosten für das Bestattungswesen** (ohne die Kosten des Unternehmers) sinken gegenüber 2008 um rd. 2.500 €.

Bei geringfügig geringeren Fallzahlen gegenüber 2008, dem Halbieren der Gebührenbelastung aus Vorjahren (von 10.000 € auf 5.000 €) sowie dem Anstieg der Unternehmerkosten von rd. 9,5 % (letzte Preisanpassung 2003) steigen die Gebühren gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,6 %; für die Urnenbestattung ist sogar eine leichte Gebührensenkung festzustellen.

Ein Gebührenvergleich mit den Vorjahren folgt weiter unten.

- Bei den **Kosten für die Leichenhalle** sind Mehraufwendungen von rd. 7 % festzustellen. Da sich gleichzeitig die Anzahl der Leichenhallen-Nutzungstage leicht erhöht, ergibt sich eine Gebührenerhöhung von 62 € auf 63 €/Tag.
- Die **Aufwendungen** für die Nutzung der **Friedhofskapelle** steigen gegenüber 2008 um rd. 300 €. Bei gleicher Auslastung der Friedhofskapelle steigt die **Gebühr** für **2009** von bisher 107 € **auf** nunmehr **110 €/Nutzung**.
- Die **Aufwendungen für die Nutzungsrechte** sinken gegenüber 2008 um rd. 4 %. Bei gleichzeitigem Fortfall einer Gebührenbelastung aus Vorjahren von 4.000 € ergibt sich eine deutliche Gebührensenkung.
- Die Gebühren für die **Errichtung von Grabmalen** bleiben gegenüber 2008 unverändert.

Aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 1) schlägt die Verwaltung folgende Gebühren für 2009 vor:

Bestattungsgebühren	2007 festgesetzt EURO	2008 festgesetzt EURO	2009 ermittelt EURO	2009 neu EURO
für Reihengräber				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	620,00	715,00	695,00	<b>721,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	950,00	1.090,00	1.067,00	<b>1.108,00</b>
für Wahlgräber				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	620,00	715,00	695,00	<b>721,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	950,00	1.090,00	1.067,00	<b>1.108,00</b>
für Urnen	480,00	560,00	533,00	<b>553,00</b>
für Ausgrabungen				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	790,00	915,00	883,00	<b>917,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	1.120,00	1.300,00	1.256,00	<b>1.304,00</b>
für Ausgrabung von Urnen	480,00	560,00	533,00	<b>553,00</b>
für Eingrabungen				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	620,00	715,00	695,00	<b>721,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	950,00	1.090,00	1.067,00	<b>1.108,00</b>
für Eingrabungen von Urnen	480,00	560,00	533,00	<b>553,00</b>
für Ein- und Ausgrabungen				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	1.410,00	1.640,00	1.579,00	<b>1.639,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	2.070,00	2.390,00	2.324,00	<b>2.412,00</b>
für Ein- und Ausgrabungen von Urnen	960,00	1.110,00	1.067,00	<b>1.107,00</b>

Gebühren für die Nutzung der Leichenhalle und der Kapelle	2007 festgesetzt EURO	2008 festgesetzt EURO	2009 ermittelt EURO	2009 neu EURO
Leichenhalle				
- Gebühr je Tag (max. 4 Tage)	48,00	62,00	63,00	<b>63,00</b>
Kapelle				
- Gebühr je Benutzung	118,00	107,00	110,00	<b>110,00</b>

Gebühren für Nutzungsrechte und Gebühren für die Errichtung von Grabmälern				
Grabgebühren	2007 festgesetzt EURO	2008 festgesetzt EURO	2009 ermittelt EURO	2009 neu EURO
bei Reihengräbern				
- Personen bis zu 10 Jahren	81,00	97,00	88,00	<b>88,00</b>
- Personen über 10 Jahren	245,00	293,00	267,00	<b>267,00</b>
bei Urnengräbern	201,00	240,00	219,00	<b>219,00</b>
bei Wahlgräbern	600,00	718,00	654,00	<b>654,00</b>
bei anonymen Gräbern				
- Erdgemeinschaftsgrab	122,50	146,50	133,50	<b>133,50</b>
- Urnengemeinschaftsgrab	100,50	120,00	109,50	<b>109,50</b>
Gebühren für die Errichtung von Grabmälern	2007 festgesetzt EURO	2008 festgesetzt EURO	2009 ermittelt EURO	2009 neu EURO
- Grabtafel bis 0,25 m <sup>2</sup>	30,00	30,00	30,00	<b>30,00</b>
- Denkmäler auf Reihengräbern sowie auf ein- und zweistelligen Wahlgrabstätten bis 0,45 m <sup>2</sup>	60,00	60,00	60,00	<b>60,00</b>
- Denkmäler auf ein- und zweistelligen Wahlgrabstätten, 0,46 bis 0,60 m <sup>2</sup>	95,00	95,00	95,00	<b>95,00</b>
- Denkmäler auf zweistelligen Wahlgrab- stätten, 0,61 bis 1,20 m <sup>2</sup>	120,00	120,00	120,00	<b>120,00</b>
- Denkmäler auf Wahlgrabstätten in beson- derer Lage / bei einer Größe über 1,2 m <sup>2</sup>	165,00	165,00	165,00	<b>165,00</b>

Stellt man die an die Stadt zu entrichtenden alten und neuen Gebühren einer Bestattung (Bestattungsgebühren / Nutzungsgebühren / Nutzung der Leichenhalle für 4 Tage) gegenüber, so ergibt sich folgendes Bild:

Grabbezeichnung	2007 festgesetzt EURO	2008 festgesetzt EURO	2009 ermittelt EURO	2009 neu EURO
Kindergrab	893,00	1.060,00	1.035,00	<b>1.061,00</b>
Reihengrab	1.387,00	1.631,00	1.586,00	<b>1.627,00</b>
Wahlgrab	1.742,00	2.056,00	1.973,00	<b>2.014,00</b>
Urnengrab	873,00	1.048,00	1.004,00	<b>1.024,00</b>

Die Bestattungs- und Grabgebühren für Bestattungen ohne Urnen im Aschengrabfeld (§ 18 Friedhofssatzung) werden – entsprechend der Regelung in der Friedhofsgebührensatzung – wie die Gebühren bei anonymen Urnenbeisetzung erhoben.

Die Bestattungs- und Grabgebühren in Rasengräbern entsprechen den Gebühren für Reihengräber. Bei einer Urnenbeisetzung in einem Rasengrab sind die Bestattungs- und Grabgebühren für Urnen zu entrichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Jürgen Mark

**Anlagen:**

Anlage 1: Gebührenbedarfsberechnung

Anlage 2: Kostenzusammenstellung

Anlage 3: 15. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993